

Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 14. Juni 2016

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Bachelorstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 8 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 9 Praktikum
- § 10 Bachelorabschlussmodul
- § 11 Modulprüfungen im Bachelornebenfach Politikwissenschaft
- § 12 Bildung und Gewichtung der Note
- § 13 In-Kraft-Treten, Übergangs- und Schlussbestimmungen

Anlagen

1. Wählbare Nebenfächer
2. Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft
3. Studien- und Prüfungsplan für das Bachelor-Nebenfach Politikwissenschaft

§ 1 Geltungsbereich

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademischer Grad

Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.) durch den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verliehen.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praktikums im Umfang von mindestens acht Wochen und der Bachelorarbeit.

(2) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 13 Credits für das Praktikum, 40 Credits für das Nebenfach und 12 Credits für die Bachelorarbeit.

§ 4 Studienbeginn

(1) Das Bachelorstudium beginnt jeweils zum Wintersemester.

(2) Das Bachelorstudium im Nebenfach Politikwissenschaft kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

§ 5 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den Bachelorstudiengängen zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie.

§ 6 Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium

Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).

§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten.

(2) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur
- Essay
- mündliche Prüfung
- schriftliche Hausarbeit
- Praktikumsbericht
- Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren
- fachpraktische Prüfungen
- multimedial gestützte Prüfungen / e-Klausuren
- etc.

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls legen die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(3) Zusätzlich zu den in Abs. 2 genannten Prüfungsformen kommen als Studienleistungen in Betracht:

- ggf. Auflistung der zusätzlichen Studienleistungen, z. B.:
- Portfolio
- Protokoll

- Referat
- Thesenpapier
- Essay
- Präsentation
- Poster
- Kurzfilm
- etc.

Die Art der Studienleistung eines Moduls legen die Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest.

(4) Der Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(5) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(6) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig. Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungsleistungen, so können die nicht bestandenen Modulteilprüfungsleistungen zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulteilprüfungsleistungen ist nicht zulässig.

(7) Modulprüfungsleistungen können im Einvernehmen mit den Prüferinnen/den Prüfern in englischer oder in einer anderen Sprache erbracht werden.

§ 8 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen einschließlich des Bachelorabschlussmoduls gem. § 10 mit den entsprechenden Credits:

| Modul | Credits |
|---|-------------|
| Pflichtmodule im Hauptfach | |
| Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft | 14 Credits |
| Modul 2: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder I: Grundlagen | 21 Credits |
| Modul 3: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II: Aufbau | 20 Credits |
| Modul 4: Empirische Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse | 12 Credits |
| Modul 5: Vertiefung | 12 Credits |
| Modul 6: Forschung und Praxis | 15 Credits |
| | |
| Schlüsselkompetenzen | |
| Additive Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) | 8 Credits |
| Integrierte Schlüsselkompetenzen | 12 Credits |
| | |
| Nebenfach gem. Anlage 1 | 40 Credits |
| | |
| Praktikum | 13 Credits |
| | |
| Bachelorabschlussmodul gem. § 10 | 13 Credits |
| | |
| Summe | 180 Credits |

(2) Auslandssemester (In Anrechnung der Module 3 bis 5) ca. 27 Credits

§ 9 Praktikum

- (1) Es gelten die „Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel“ in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein mindestens achtwöchiges Praktikum zu absolvieren. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben.
- (3) Das Praktikum kann in einer oder mehreren Praxisstellen absolviert werden. Wird es an mehreren Praxisstellen oder zu verschiedenen Zeitpunkten absolviert, darf der Zeitraum jeder einzelnen Praktikumsstelle sechs Wochen nicht unterschreiten.
- (4) Die Studierenden reflektieren ihre Erfahrungen gemeinsam im Rahmen einer einmaligen Begleitveranstaltung im Umfang von 1 Credit.
- (5) Ein Praktikum im In- oder Ausland kann 13 Wochen umfassen. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben. Für den Erwerb interkultureller Kompetenzen im Rahmen des 13wöchigen Auslandspraktikums bzw. für die Durchführung eines eigenen Projekts im Rahmen des 13wöchigen Inlandpraktikums werden 5 Credits additive Schlüsselkompetenzen vergeben.

§ 10 Bachelorabschlussmodul

- (1) Die Bachelorarbeit bildet das Bachelorabschlussmodul. Die Bachelorarbeit soll ca. 30-40 Seiten umfassen. Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.
- (2) Die Bachelorarbeit wird von einem Kolloquium im Umfang von 1 Credit begleitet.
- (3) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Antrag frühestens mit dem Nachweis von mindestens 120 Credits ausgegeben. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters oder der Gutachterin, der oder die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Vorschlag der oder des Studierenden.
- (4) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von drei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
- (5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen verlängert.
- (6) Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit den Betreuerinnen oder Betreuern in englischer Sprache erbracht werden.
- (7) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und in einer Word-Version auf CD oder per Mail beim Prüfungsamt einzureichen.

§ 11 Modulprüfungen im Bachelornebenfach Politikwissenschaft

Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die das Nebenfach Politikwissenschaft gewählt haben, müssen drei Modulprüfungen gem. Anlage 5 ablegen.

§ 12 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(2) Die Note des Hauptfachs Politikwissenschaft setzt sich wie folgt zusammen:

| Module | Anteil |
|---|--------|
| Modul 3: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II: Aufbau | 21% |
| Modul 4: Empirische Methoden der Datenerhebung und Datenanalyse | 15% |
| Modul 5: Vertiefung | 22% |
| Modul 6: Forschung und Praxis | 20% |
| Bachelorabschlussmodul | 22% |
| | |
| Summe | 100% |

- (3) Die Note des Praktikums ergibt sich aus dem benoteten Praktikumsbericht.
- (4) Die Note der Schlüsselkompetenzen setzt sich aus den Ergebnissen der Teilprüfungen des Moduls ‚Additive Schlüsselkompetenzen‘ zu gleichen Teilen zusammen.
- (5) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich aus 70% Hauptfach, 25% Nebenfach, 3% Politikwissenschaft in der Praxis (inklusive Praktikum) und 2% Schlüsselkompetenzen.
- (6) Die Note des Nebenfachs Politikwissenschaft setzt sich zusammen aus der Durchschnittsnote aller im Rahmen der 40 Credits benoteten Veranstaltungen.
- (7) Im Zeugnis werden zusätzlich Studienschwerpunkte, Ergebnisse der Prüfungen der Zusatzmodule, Regelstudiendauer, Name der Prüferin oder des Prüfers der Abschlussarbeit ausgewiesen.

§ 13 In-Kraft-Treten, Übergangs- und Schlussbestimmungen

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium des Bachelor Politikwissenschaft an der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, werden automatisch nach dieser Ordnung geprüft. Sie können auf Antrag bis einschließlich 31.12.2017 nach der bisher für sie geltenden Fachprüfungsordnung geprüft werden.
- (2) Die Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2017/18 in Kraft.

Kassel, den 29. Juni 2017

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Jörn Lamla

Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

Es gilt die Fächerauswahl lt. der jeweils gültigen Fassung der AB Bachelor/Master.

Zusätzlich kann folgendes Nebenfach mit folgenden Maßgaben gewählt werden:

Wirtschaftswissenschaften

- Module VWL I, II und III
- Module BWL I (a und b), II (a und b) und III (a und b)
- 1 Modul aus dem Studienschwerpunkt Modul 21

Anlage 2: Studien- und Prüfungsplan für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft

| Modulnummer, Modulname | Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft |
|--|--|
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | <ul style="list-style-type: none"> Fachwissenschaftliche Kompetenzen: Kennen und Verstehen: Methoden politikwissenschaftlichen Arbeitens kennen; Schlüsselbegriffe der Politikwissenschaft erklären, Geschichte und Selbstverständnis des Faches wieder geben können; Politisches Alltagswissen und politikwissenschaftliche Erkenntnisse unterscheiden können Anwenden: In den Einführungsseminaren/ Propädeutika werden die fachwissenschaftlichen Kompetenzen der Einführungsvorlesung genutzt, die kennengelernten politikwissenschaftlichen Methoden anhand einer konkreten wissenschaftlichen Fragestellung umzusetzen. Schlüsselkompetenzen <u>Kommunikationskompetenz:</u> Die Studierenden werden die Fähigkeit entwickeln auch komplexe wissenschaftliche Texte zu erfassen, Grundaussagen wiederzugeben und zu reflektieren; selbstständig erarbeitete Beiträge vor der Gruppe zu präsentieren; in der Kleingruppe vorgegebene Themen selbst auszuarbeiten; Probleme mit anderen zu diskutieren, zu erörtern und darzustellen; sowie die Fähigkeit zu sachlicher Argumentation <u>Methodenkompetenz:</u> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit die Grundformen wissenschaftlichen Arbeitens umzusetzen und selbstständig Fragestellungen zu politikwissenschaftlichen Themen zu entwickeln <u>Organisationskompetenz:</u> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit die Struktur des Studiums zu erfassen und eine individuell angepasste Organisation des Studiums und des Studienalltags zu schaffen <u>Informationskompetenz:</u> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die in der Uni-Bibliothek erlernten Recherchemethoden umzusetzen. <u>Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Erlernen von Sprachkompetenzen (in Bezug auf Wissenschaftssprache):</u> Erkennen von Argumentationsweisen, Aufbau und Logik von Texten, Zitieren, Erstellen von Bibliographien, Verfassen von Exzerpten, Essays, Rezensionen, Protokollen u. Ä. |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 4 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS): zwei Veranstaltungen mit je 1 verpflichtenden Tutorium insgesamt 8 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | Immatrikulation für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Vorlesung mit Tutorium: Präsenzzeit 60 Std. Selbststudium: 90 Std., insgesamt 150 Std. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten mit Tutorium: Präsenzzeit 60 Std. Selbststudium: 90 Std., insgesamt 150 Std. Prüfungsleistung: 120 Std. Insgesamt 420 Std. |
| Studienleistungen | Maximal drei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesenpapier, Protokoll, Portfolio, Exzerptsammlung, Kurzfilm u. Ä. |
| Prüfungsleistung | eine Hausarbeit von 10-12 Seiten oder ein Portfolio mehrerer Leistungen (Essay, Testat, Haus- und Übungsaufgaben u. Ä.) werden mit bestanden / nicht bestanden gewertet |
| Anzahl Credits für das Modul | 14 Credits Zusätzlich 1 Credit Kommunikationskompetenz 1 Credit Methodenkompetenz 1 Credit Organisationskompetenz 1 Credit Informationskompetenz |

| | |
|---|--|
| Modulnummer, Modulname | Modul 2: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder I: Grundlagen |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Fachwissenschaftliche Kompetenzen: <i>Wissen</i> : zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können <i>Verstehen</i> : die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren <i>Anwenden</i> : aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können <i>Analysieren/Recherchieren</i> von Texten und problembezogenen Quellen <i>Evaluieren/Reflektieren</i> von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 6 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS): 3 Seminare oder Vorlesungen mit je 1 verpflichtenden Tutorium insgesamt 12 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | Immatrikulation für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Vorlesung oder Seminar Politische Theorie mit Tutorium: Präsenzzeit 60 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 150 Std. Vorlesung Politisches System mit Tutorium: Präsenzzeit 60 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 150 Std. Vorlesung Internationale Politik/Globalisierung mit Tutorium: Präsenzzeit 60 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt 150 Std. Prüfungsleistung: 180 Std. Insgesamt 630 Std. |
| Studienleistungen | Maximal drei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesenpapier, Protokoll, Portfolio, Exzerptsammlung, Kurzfilm u. Ä. |
| Prüfungsleistung | Drei Modulteilprüfungsleistungen, die mit bestanden / nicht bestanden gewertet wird: In jeder Veranstaltung eine 45 minütige Klausur oder eine 45 minütige Multiple Choice-Klausur oder eine 20minütige mündliche Prüfung oder Referat/Gruppenreferat oder Essay oder Exzerptsammlung oder Portfolio oder Protokoll oder Lesejournal u. Ä. Alle drei Modulteilprüfungsleistungen müssen bestanden sein |
| Anzahl Credits für das Modul | 21 Credits |

| | |
|---|---|
| Modulnummer, Modulname | Modul 3: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II: Aufbau |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Fachwissenschaftliche Kompetenzen: <i>Wissen:</i> zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können <i>Verstehen:</i> die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren <i>Anwenden:</i> aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können <i>Analysieren/Recherchieren</i> von Texten und problembezogenen Quellen <i>Evaluieren/Reflektieren</i> von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 4 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS) insgesamt 8 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | keine |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Vorlesung oder Seminar Vergleich Politischer Systeme und drei Seminare: Präsenzzeit: 120 Std. Selbststudium: 180 Std., insgesamt: 300 Std. Vorleistung zur Modulprüfung: 180 Std. Prüfungsleistung: 120 Std. insgesamt 600 Std. |
| Studienleistungen | Maximal drei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Protokoll, Referat, Rezension, Essay, Portfolio, Exzerptsammlung u. Ä. |
| Voraussetzung zur Prüfungsleistung | 1. Klausur 45 Minuten, Protokoll, Referat, Rezension, Essay, Portfolio, Exzerptsammlung u. Ä. in der Veranstaltung zum „Vergleich politischer Systeme“. 2. Hausarbeit im Umfang von 10-12 Seiten. |
| Prüfungsleistung | Eine Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 20 Credits |

| | |
|---|---|
| Modulnummer, Modulname | Modul 4: Empirische Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | <p>Methoden der Datenerhebung I: Die Studierenden kennen und verstehen grundlegende wissenschaftstheoretische Konzepte und Prinzipien des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns in ihrer Bedeutung für die empirische Sozialforschung. Die Studierenden kennen die gängigen Datenerhebungsmethoden und können die Qualität von qualitativen und quantitativen Daten anhand von Kriterien evaluieren. Sie kennen Maßnahmen zur Sicherung hoher Datenqualität.</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Anlage und Durchführung einer empirischen Datenerhebung kompetent zu bewerten. Außerdem erwerben sie die Fähigkeit den Input aus der Vorlesung, im Tutorium und aus der begleitend angebotenen Selbstlernplattform aufeinander zu beziehen.</p> <p>Methoden der Datenanalyse I: Studierende kennen die Systematisierung der Datenanalysemethoden in die Bereiche: deskriptive Statistik, Inferenzstatistik, multivariate Statistik, Textinterpretation und können jeweils angemessene Verfahren zur Beantwortung sozialwissenschaftlicher Fragen auswählen. Studierende kennen Maßzahlen zur Beschreibung univariater und bivariater Verteilungen für Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus und können die Maßzahlen auf der Basis formaler Beschreibungen berechnen. In der Übung erarbeiten sich die Studierenden Lösungen in Arbeitsgruppen. Sie diskutieren dabei Vor- und Nachteile der Anwendung spezifischer Maße und festigen so die Fähigkeiten, begründete Entscheidungen zu treffen und mit überzeugenden Argumenten zu präsentieren.</p> |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 5 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS): Methoden der Datenerhebung: 1 Veranstaltung mit begleitendem Tutorium, insgesamt 4 SWS Methoden der Datenanalyse: 1 Veranstaltung mit begleitender Übung und Tutorium, insgesamt 6 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | Für Methoden der Datenanalyse I ist der vorangegangene Besuch der Veranstaltung Methoden der Datenerhebung I Voraussetzung |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Vorlesung mit Tutorium Methoden der Datenerhebung I: Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 60 Std., insgesamt 120 Std. Vorlesung mit Übung und Tutorium Methoden der Datenanalyse I: Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 30 Std., insgesamt 120 Std. Prüfungsleistung: 120 Std. Insgesamt 360 Std. |
| Studienleistungen | Maximal drei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Referate, Sitzungsbetreuung, Moderationen, Protokolle, Exzerpte, Essays, Interviews, Quellenkritik, Planspiel, Reflexionspapier, Posterpräsentation, Teilnehmer/innendiskussion u. Ä., Online-tests |
| Voraussetzung zur Prüfungsleistung | Mindestens ein Versuch zur Erbringung der Studienleistung |
| Prüfungsleistung | 120 minütige Klausur in Methoden der Datenerhebung I 120 minütige Klausur in Methoden der Datenanalyse I Durchschnittsnote aller benoteten Leistungen ergibt die Modulnote |
| Anzahl Credits für das Modul | 12 Credits |
| Modulnummer, Modulname | Modul 5: Vertiefung |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Fachwissenschaftliche Kompetenzen aus den Bereichen Politisches System der BRD, Politische Theorie, Internationale Beziehungen/Globalisierung, Vergleichende Politikwissenschaft, Politische Bildung, Methoden: |

| | |
|--|---|
| | <p><i>Anwenden:</i> Grundlagen aus den Modulen 1,2, 3, und 4 auf verschiedene Politikfelder übertragen und anpassen; Anwenden wissenschaftlicher Methoden auf eine politikwissenschaftliche Fragestellung</p> <p><i>Analysieren/ Bewerten:</i> Identifizieren von wesentlichen Akteuren, Strukturen und Entscheidungsprozessen sowie Zusammenhängen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p><i>Kommunikationskompetenz:</i> Folgende Fähigkeiten werden vermittelt/sollen vermittelt werden: selbstständig erarbeitete Beiträge vor der Gruppe zu präsentieren; in der Kleingruppe vorgegebene Themen selbst auszuarbeiten; Probleme mit anderen zu diskutieren zu erörtern und darzustellen; sowie die Fähigkeit zu sachlicher Argumentation.</p> |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS): eine Veranstaltung kann aus den Modulen 1,2,3,4 und 6 des Masters Politikwissenschaft gewählt werden insgesamt 4 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | Erfolgreich abgeschlossenes Modul 1, insgesamt mind. 30 Credits im Hauptfach |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 2 Veranstaltungen: Präsenzzeit: 60 Std., Selbststudium: 180 Std., insgesamt 240 Std. Prüfungsleistung: 120 Std. Insgesamt: 360 Std. |
| Studienleistungen | Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Portfolio, Protokoll, Referat, Sitzungsbetreuung, Moderation, Essay, Teilnehmendendiskussion, Reflexionspapiere, Exzerptsammlungen, Übungsaufgaben, Planspiel, Posterpräsentation, Rezension, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning u. Ä. |
| Prüfungsleistung | ein Essay oder eine Hausarbeit zwischen 12-16 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 12 Credits Zusätzlich 2 Credits Kommunikationskompetenz |

| | |
|---|---|
| Modulnummer, Modulname | Modul 6: Forschung & Praxis |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | <p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen:</p> <p><i>Kennen und Verstehen:</i> Erkennen der Relevanz politikwissenschaftlichen Grundlagenwissens anhand fachpraktischer Inhalte Recherchieren; Auswählen und Analysieren geeigneter Datenquellen und Zusammenhänge erkennen; Kennen und Verstehen qualitativer Methoden der Sozialwissenschaften (in Erweiterung bzw. Vertiefung zu Modul 4).</p> <p><i>Anwenden:</i> Grundlagen aus Modul 1-4 auf verschiedene Politikfelder übertragen und anpassen; Anwenden wissenschaftlicher Methoden auf eine politikwissenschaftliche Fragestellung</p> <p><i>Synthetisieren und Kreativität:</i> auf der Grundlage vorhandener Forschung eigene Fragen entwickeln und ein wissenschaftliches Untersuchungsdesign übersetzen; Entwerfen und Testen eigener Hypothesen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p><i>Kommunikationskompetenz:</i> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit mit Mitgliedern unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen und Lebenswelten zu kommunizieren; die Vermittlung wissenschaftlicher / außerwiss. Kommunikation und Information; die Fähigkeit selbstständig erarbeitete Beiträge vor der Gruppe zu präsentieren</p> <p><i>Methodenkompetenz:</i> Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zur Handhabung wissenschaftlicher Methoden der Datenerhebung, -analyse und -interpretation</p> <p><i>Organisationskompetenz:</i> Die Studierenden erlernen Teamfähigkeit; die Fähigkeit auf der Grundlage einer selbst entwickelten Fragestellung mit anderen einen Arbeits- und Zeitplan zu entwickeln und umzusetzen; selbstständig Literatur und Quellen zu recherchieren sowie eigenständig Daten zu erheben.</p> |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Lehrveranstaltungen: 1 Projektseminar (4 SWS einsemestrig, oder 2 SWS zweisemestrig); 1 Veranstaltung mit Praxisbezug (2 SWS), dies kann insbesondere sein: eine Veranstaltung mit Exkursion, ein Seminar mit integrierten Expertengesprächen, eine Vortagsreihe mit Kolloquium, eine fachdidaktische Veranstaltung, ein Planspiel. |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | Abgeschlossenes Modul I, insgesamt mind. 30 Credits im Hauptfach |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Veranstaltung zum Praxisbezug: Präsenzzeit 30 Std., Selbststudium: 90 Std., insgesamt: 120 Std. Projektseminar : Präsenzzeit: 60 Std., Selbststudium 150 Std.; insgesamt 210 Std. Prüfungsleistung: 120 Std. 450 Stunden |
| Studienleistungen | Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Portfolio, Exzerptsammlung, 15-minütige Präsentation, ca. 20-30 minütiges Referat, Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesepapier, Protokoll, Moderation, Diskussion, Experten-Interview, Video/Bilddokumentation, Planspiel u. Ä. |
| Voraussetzung zur Prüfungsleistung | Im Seminar ‚Praxisbezug‘ in Absprache mit den Dozierenden eine erfolgreich absolvierte Studienleistung in o.g. Form |
| Prüfungsleistung | Projektbericht (der Anwendung und Reflektion sozialwissenschaftlicher Methoden enthalten muss) von 12-15 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 15 Credits Zusätzlich 1 Credit Kommunikationskompetenz 1 Credit Methodenkompetenz 2 Credits Organisationskompetenz |

| | |
|---|--|
| Modulnummer, Modulname | Bachelorabschlussmodul |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Erwerb fachwissenschaftlicher Kompetenzen: <i>Anwenden:</i> Nutzung der erlernten fachwissenschaftlichen Kompetenzen <i>Analysieren/Bewerten:</i> Reflexion politikwissenschaftlicher Theorien anhand einer wissenschaftlichen Fragestellung |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Eigenarbeit mit Betreuung durch Gutachter/in; Kolloquium Begleitende Veranstaltung zur Diskussion und methodischen Betreuung der Bachelor-Arbeit |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | Mindesten drei erfolgreich abgeschlossene Module |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 1 Bachelor-Arbeit: 360 Stunden 1 begleitende Veranstaltung à 2 SWS: 30 Std. insgesamt: 390 Std. |
| Prüfungsleistung | Bachelor-Arbeit von 30-40 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 13 Credits |

| | |
|---|--|
| Modulnummer, Modulname | Praktikum |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | <p>Fachwissenschaftliche Kompetenzen: <i>Anwenden</i> der erworbenen (theoretischen) Kenntnisse unter den Bedingungen der Praxis <i>Erwerb zusätzlicher spezialisierter Kenntnisse</i> je nach Einsatzgebiet; Verbesserung der Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Tätigkeit; Erwerb von Wissen über mögliche berufliche Praxisfelder und deren Probleme; Möglichkeit zur frühzeitigen Formulierung eigener Interessenschwerpunkte</p> <p>Schlüsselkompetenzen: <i>Organisationskompetenz</i>: Fähigkeit sich selbständig ein Praktikum im In- oder Ausland sowie einen Betreuer oder eine Betreuerin in zu organisieren; selbstständig einen Themenkomplex aneignen; Fähigkeit selbstständig Literatur zu recherchieren; Fähigkeit selbstständig eine schriftliche Arbeit zu erstellen <i>Kommunikationskompetenz</i>: Fähigkeit zur Aufarbeitung und Präsentation der praktischen Erfahrungen im Rahmen von Veranstaltungen im weiteren Studium und/ oder eines Jour Fixes</p> <p>Das Praktikum kann folgendermaßen absolviert werden: 1) Ein Praktikum mit mindestens acht Wochen oder zwei Praktika mit je mindestens sechs Wochen im In- oder Ausland 2) Ein Auslandspraktikum von mindestens 13 Wochen 3) Ein Inlandspraktikum von mindestens 13 Wochen inklusive eines eigenen Projekts</p> |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Anleitung durch Arbeitgebende bzw. Vorgesetzte, eigenständige Mitarbeit |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | keine |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 360 Std. Praktikum Begleitende Veranstaltung: Präsenzzeit: 6 Std., Selbststudium: 24 Std., insgesamt: 30 Std. Prüfungsleistung: 40 Std. Insgesamt 390 Std. |
| Prüfungsleistung | <p>Praktikumsbericht von max. 10 Seiten: Bericht über abgeleitete Tätigkeiten, Reflexion über eine mögliche Berufsorientierung; ggf. Analyse von Erfahrungen und Beobachtungen im Praktikum unter allgemeinen Aspekten des Faches Möglichkeit zur Präsentation (Poster oder Referat u. Ä.) der Praktikumerfahrung im Rahmen eines Praxisworkshops oder Jobbörse. Um den Studierenden in ausreichendem Maße die Möglichkeit zur kritischen Reflexion zu geben, ist geplant, dass sie jedes Semester einen Jour Fixe organisieren, auf dem im Rahmen von Vorträgen und Postern die Erfahrungen aus der Praxisphase vorgestellt und in Arbeitsgruppen diskutiert werden können. Betreuung und Bewertung des Praktikumsberichts durch eine/einen hauptamtliche/n Lehrende/n des Fachs.</p> <p>Auslandspraktikum von 13 Wochen: Der Praktikumsbericht wird mit einer Reflexion der erworbenen interkulturellen Kompetenzen ergänzt.</p> <p>Inlandspraktikum von 13 Wochen: Der Praktikumsbericht wird mit einer Reflexion der im eigenen Projekt erworbenen Kompetenzen ergänzt.</p> |
| Anzahl Credits für das Modul | 1) 13 Credits (Praktikum mit mindestens acht Wochen oder zwei Praktika mit je mindestens sechs Wochen im In- oder Ausland und eine begleitende Veranstaltung) |

| | |
|--|---|
| | <p>2) 13 Credits (Auslandspraktikum von 13 Wochen und Reflexionsveranstaltung) zzgl. 5 Credits additive Schlüsselkompetenzen</p> <p>3) 13 Credits (Inlandspraktikum von 13 Wochen und begleitende Veranstaltung) zzgl. 5 Credits additive Schlüsselkompetenzen</p> <p>Zusätzlich</p> <p>1 Credit Kommunikationskompetenz</p> <p>1 Credit Organisationskompetenz</p> |
|--|---|

| Modulnummer, Modulname | Additive Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) |
|---|---|
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | <p>vertiefte Informationskompetenz (4 Credits), interkulturelle Kompetenzen, Englisch (4-8 Credits), eine weitere Fremdsprache mit Genehmigung des Bachelor-Prüfungsausschusses (8 Credits), Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs;</p> <p>insgesamt maximal 6 Credits:</p> <p>eigenständige Durchführung von Fachtutorien (3 Credits), Erstsemestereinführung (2 Credits), Studienberatung (max. 2 Credits), Aktive Teilnahme an Selbstverwaltungsgremien der Hochschule (max. 3 Credits), Mitwirkung an Organen der Studierendenschaft (max. 3 Credits), Veranstaltungen im Rahmen der Berufsorientierung und des Praxisbezugs</p> <p>insgesamt maximal 2 Credits (unbenotet):</p> <p>je fremdsprachige Veranstaltung im Hauptfach Politikwissenschaft 1 Credit Fremdsprachenkompetenz</p> <p>5 Credits (unbenotet)</p> <p>interkulturelle Kompetenzen im Rahmen eines dreizehnwöchigen Auslandspraktikum nach den Vorgaben des Moduls „Praktikum“</p> <p>5 Credits (unbenotet)</p> <p>berufsorientierende Kompetenzen im Rahmen eines dreizehnwöchigen Inlandspraktikum nach den Vorgaben des Moduls „Praktikum“</p> <p>Mindestens eine Veranstaltung muss benotet sein.</p> |
| Lehr-/Lernform (Organisationsform) | Übungen, Selbstarbeitszeit |
| Voraussetzung lt. Prüfungsordnung | keine |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 240 Stunden |
| Prüfungsleistung | <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Hausarbeit, Projektpräsentation, Klausur, bescheinigte Mitwirkung u. Ä.</p> <p>Modulprüfungsleistung:</p> <p>Die Durchschnittsnote aller benoteten Leistungen ergibt die Modulnote</p> |
| Anzahl Credits für das Modul | 8 Credits |

| | | |
|---|---|-----------------------------|
| Modulname | Integrierte Schlüsselkompetenzen: Sozial- und Eigenkompetenz | |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Informationskompetenz (1 Credit) | Modul 1 |
| | Methodenkompetenz (2 Credits) | Modul 1 und 5 |
| | Kommunikationskompetenz (5 Credits) | Modul 1, 4, 5 und Praktikum |
| | Organisationskompetenz (4 Credits) | Modul 1, 6 und Praktikum |
| Lehr-/Lernform (Organisationsform) | Seminare, Vorlesungen, Übungen, Tutorien, Projektseminare | |
| Voraussetzung lt. Prüfungsordnung | keine | |
| Studentischer Arbeitsaufwand | 360 Stunden | |
| Studienleistungen | Der Nachweis der Schlüsselkompetenzen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit | |
| Anzahl Credits für das Modul | 12 Credits | |

Anlage 3: Studien- und Prüfungsplan für das Bachelor-Nebenfach Politikwissenschaft

| | |
|---|--|
| Modulnummer, Modulname | Modul 1: Einführung in die Politikwissenschaft |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Fachwissenschaftliche Kompetenzen: Kennen und Verstehen: Methoden politikwissenschaftlichen Arbeitens kennen; Schlüsselbegriffe der Politikwissenschaft erklären, Geschichte und Selbstverständnis des Faches wieder geben können; Politisches Alltagswissen und politikwissenschaftliche Erkenntnisse unterscheiden können |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 2 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS): Veranstaltung „Was ist Politikwissenschaft?“ mit verpflichtendem Tutorium insgesamt 4 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | keine |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Vorlesung mit Tutorium: Präsenzzeit: 60 Std., Selbststudium: 120 Std., insgesamt 180 Std. Prüfungsleistung: 30 Std. Insgesamt 210 Stunden |
| Prüfungsleistung | mit bestanden oder nicht bestanden bewertet: Text- bzw. Quellenkritik, Buchrezension, Thesenpapier, Protokoll, Portfolio, Exzerptsammlung, Kurzfilm u. Ä. |
| Anzahl Credits für das Modul | 7 Credits |

| | |
|---|--|
| Modulnummer, Modulname | Modul 2: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder I |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Fachwissenschaftliche Kompetenzen: <i>Wissen</i> : zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können <i>Verstehen</i> : die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren <i>Anwenden</i> : aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können <i>Analysieren/Recherchieren</i> von Texten und problembezogenen Quellen <i>Evaluieren/Reflektieren</i> von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | Rezipieren, Verstehen, Analysieren und Bewerten zentraler theoretischer Konzepte der Politik: 1. Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart vor dem Hintergrund der Herausbildung des modernen Staats- und Demokratieverständnisses 2. Politische Institutionen der BRD (Verfassung, Recht, Regierung, Verwaltung, Parlament und Justiz), politische Organisationen und Akteure (Parteien, Verbände, Vereinigungen, Medien), politische Prozesse insbesondere Steuerung und Demokratie 3. Lesen, Paraphrasieren, Kommentieren und Verstehen der zentralen Texte der IB, IPÖ (Internationale politische Ökonomie) und der postkolonialen Studien; Analysieren der Rolle von Ideen, Institutionen und Akteuren im politischen Prozess; Darlegung der Bedeutung der komparativen Methode für solche Analysen. Vermittlung der Fachausdrücke. Analyse von Konfliktkonstellationen mittels unterschiedlicher theoretischer Perspektiven. Entwicklung der Weltpolitik und der Weltwirtschaft ab dem 20. Jahrhundert mit Blick auf Machtasymmetrien; Analyse von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | keine |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Insgesamt zwei Veranstaltungen mit je einem Tutorium zu zwei Schwerpunkten: Vorlesung / Seminar Politische Theorie Vorlesung Politisches System Vorlesung Internationale Politik/ Globalisierung Präsenzzeit: 120 Std., Selbststudium: 180, insgesamt 300 Std. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| | Prüfungsleistungen: 120 Std. Insgesamt 420 Std. |
| Prüfungsleistung | Zwei Modulteilprüfungsleistungen, die mit bestanden / nicht bestanden gewertet wird: In jeder Veranstaltung eine 45 minütige Klausur oder eine 45 minütige Multiple Choice-Klausur oder eine 20minütige mündliche Prüfung oder Referat/Gruppenreferat oder Essay oder Exzerptsammlung oder Portfolio oder Protokoll oder Lesejournal u. Ä. Beide Modulteilprüfungsleistungen müssen bestanden sein |
| Anzahl Credits für das Modul | 14 Credits |

| | |
|---|---|
| Modulnummer, Modulname | Modul 3: Politikwissenschaftliche Arbeitsfelder II |
| Art des Moduls | Pflichtmodul |
| Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele | Fachwissenschaftliche Kompetenzen: <i>Wissen:</i> zentrale Vertreter und deren Ansätze der Teildisziplinen nennen können und deren Argumente wiedergeben können <i>Verstehen:</i> die Bedeutung der Ansätze in Hinblick auf politische Situationen diskutieren <i>Anwenden:</i> aktuelle Situationen mit Hilfe der erlernten normativen und empirischen Ansätze interpretieren und erklären können <i>Analysieren/Recherchieren</i> von Texten und problembezogenen Quellen <i>Evaluieren/Reflektieren</i> von theoretischen Argumenten und empirischen Analysen |
| Lehr-/ Lernformen (Organisationsform) | 4 Lehrveranstaltungen (je 2 SWS): 1 Vorlesung oder Seminar Vergleichende Politikwissenschaft, 3 Seminare insgesamt 8 SWS |
| Voraussetzungen lt. Prüfungsordnung | keine |
| Studentischer Arbeitsaufwand | Vorlesung oder Seminar Vergleich Politischer Systeme und drei Seminare Präsenzzeit:120 Std.; Selbststudium:150 Std., insges. 270 Std. Vorleistung zur Modulprüfung: 180 Std. Prüfungsleistungen: 120 Std. Insgesamt 570 Std. |
| Studienleistungen | Maximal zwei Studienleistungen je Veranstaltung nach Maßgabe der Lehrenden: Portfolio, Protokoll, Referat, Sitzungsbetreuung, Moderation, Essay, Teilnehmendendiskussion, Reflexionspapiere, Exzerptsammlungen, Übungsaufgaben, Planspiel, Posterpräsentation, Rezension, regelmäßige Mitarbeit über E-Learning u. Ä. |
| Voraussetzung zur Prüfungsleistung | 45-minütige Klausur, Protokoll, Referat, Rezension, Essay, Portfolio, Exzerptsammlung u. Ä.. in der Veranstaltung zum „Vergleich politischer Systeme“ Essay von 12-16 Seiten |
| Prüfungsleistung | Hausarbeit von 12-16 Seiten |
| Anzahl Credits für das Modul | 19 Credits |